



OHM-News

Ausgabe:
April 2013

Innovative Lehr- und neue Forschungsprojekte

„Bestellbau“ liegt gut im Zeitplan

Erfolgreiches Team beim „Robocup“

HOCHSCHULE

Die Kreise schließen sich



Der Qualitätsregelkreis der TH Nürnberg

Das Qualitätsmanagementsystem der TH Nürnberg trat Ende April offiziell in Kraft. „Es ist durchgängig prozessorientiert und bildet die Basis für unser tägliches Handeln“, erläuterte Präsident Prof. Dr. Michael Braun bei der Inkraftsetzung. Schon im Jahr 2009 hatte sich die Hochschule in einer Zielvereinbarung mit dem Bayerischen Wissenschaftsministerium zur Einführung verpflichtet. Daraufhin wurde Prof. Dr. Dieter Heinisch als wis-

senschaftlicher Leiter des Projekts und Qualitätsmanagementbeauftragter der Hochschule bestellt und startete ein Pilotprojekt in der Fakultät MB/VS. Kurze Zeit später begann der QM-Prozess für das ganze Haus mit zahlreichen Workshops in den Fakultäten, Instituten, Abteilungen und Serviceeinrichtungen unter Moderation des QM-Teams. Die entwickelten Prozessbeschreibungen stehen jetzt im QM-Portal – einschließlich der relevanten Formulare – allen Nutzerinnen und Nutzern „auf Klick“ zur Verfügung. ▶ E. Zapf

Best MINT auf Erfolgskurs



Wissenschaftsminister Dr. Wolfgang Heubisch (2. von rechts) und vbw-Hauptgeschäftsführer Bertram Brossardt (rechts) informieren sich Foto: ez

Rund um die Uhr und bequem von zuhause aus können Studieninteressierte testen, welcher technische Studiengang der TH Nürnberg am besten für sie geeignet ist. Möglich machen das Online-Self-Assessments, die im Rahmen des Projekts des bayerischen Wissenschaftsministeriums „Best MINT: Erfolgreicher MINT-Abschluss an bayerischen Hochschulen“ entwickelt wurden. Ziel des bayernweiten Projekts ist es, die Abbruchquoten in den so genannten MINT-Fä-

chern zu senken. Vom Erfolg überzeugten sich im April der bayerische Wissenschaftsminister Dr. Wolfgang Heubisch und der Hauptgeschäftsführer der bayerischen Arbeitgeberverbände bayme, vbm und vbw, Bertram Brossardt. ▶ E. Zapf

„Grüne Fabrik“ startet



Prof. Dr. Armin Dietz (links) und Sebastian Hörlin (rechts) erläutern ihr Projekt Foto: ez

Die „grüne Fabrik“, die energieeffizient oder vielleicht sogar energieautark produziert, ist das langfristige Ziel des Technologieverbands „Green Factory Bavaria“. In diesem Forschungsverbund arbeiten bayernweit mehrere Hochschulen zusammen und entwickeln Konzepte für eine möglichst sparsame Energienutzung. Mitte April hat die „grüne Fabrik“ offiziell ihre Arbeit aufgenommen. Von den 28 Einzelprojekten der Green Factory Bavaria laufen drei unter Federführung der TH Nürnberg. ▶ E. Zapf

Innovative Lehrprojekte

Im Rahmen der Initiative „Mehr Qualität in der Lehre“ wurde Anfang 2013 der Wettbewerb „innovative Lehrprojekte“ für alle Fakultäten und Institute der TH Nürnberg



ausgeschrieben. Nach einem Auswahlverfahren werden nun acht Lehrprojekte mit insgesamt 600.000 Euro gefördert. Die Projekte kommen aus den Fakultäten AW, BI, BW, SW, VT, IN und aus der Hochschulleitung.



Ein Prost auf die innovativen Lehrprojekte Foto: ez

Das Engagement und die Umsetzung von guten Ideen in der Lehre werden damit unterstützt und gewürdigt. Investiert wird unter anderem in den Aufbau eines fakultätsübergreifenden Schreibzentrums, in die Konzeption und Umsetzung fachspezifischer Studierfähigkeitstests und in viele andere innovative Lehrprojekte. Das Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert. ▶ **Dr. B. Zinger**

Studieren ohne Abitur

Welche Voraussetzungen muss ich mitbringen, wenn ich ohne Abitur studieren möchte? Wie kann ich mich auf das Studium vorbereiten? Welche Unterstützung erhalte ich während des Studiums? Diese und andere Fragen wurden beim Infabend „Studieren ohne Abitur“ beantwortet, der Mitte April stattfand und auf sehr großes Interesse stieß: Mehr als 70 beruflich Qualifizierte informierten sich. ▶ **E. Zapf**

„Bestellbau“ im Zeitplan

Ende Mai ist Übergabetermin für den so genannten „Bestellbau“ in der Bahnhofstraße 90. Unter „Bestellbau“ versteht man die Durchführung eines Bauvorhabens, das vom Auftraggeber beim Bauträger „bestellt“ wird. In unserem Fall hat die Immobilien Freistaat Bayern einen Mietvertrag abgeschlossen, der die Errichtung eines neuen Gebäudes beinhaltet. Dieses soll Ende Mai fertiggestellt und an den Freistaat Bayern übergeben werden. Im Anschluss wird die Abteilung TFM noch fehlende technische Einrichtungen einbauen lassen. Das neue Gebäude wird zukünftig die komplette Fakultät AR beherbergen. Weitere Nutzer werden die Fakultät efi mit diversen Laboren, Seminarräumen und Büros sein, sowie die Fakultäten BW und SW. Möblierung und

Umzüge werden voraussichtlich in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. Zum „Bestellbau“ gehört ein Parkhaus mit 270 Stellplätzen, das für die dort tätigen Beschäftigten und Studierenden zur Verfügung stehen wird. ▶ **M. Rocco**

FAKULTÄTEN

Industrie 4.0 im Interview



Interview bei der Hannover Messe Foto: Fak. AW

Energieeffizienz, Industrie 4.0 und Security in der Maschinensteuerung. Das waren die zentralen Themen, die Studierende des Studiengangs Technikjournalismus der **Fakultät AW** auf der diesjährigen Hannover Messe recherchierten. Darüber hinaus führten sie auch Interviews am Stand der TH Nürnberg in Halle 11. Dort standen Expertinnen und Experten von Firmen, Verbänden und Verlagen Rede und Antwort. Der Studiengang war bereits zum zweiten Mal mit einem Stand im Bereich TecToYou der Hannover Messe vertreten. Mit Unterstützung des Fachverbands Automation des ZVEI und der Organisatoren von TecToYou konnte die Recherche in Hannover möglich gemacht werden. ▶ **Prof. V. Banholzer**

Über die Zukunft der chemischen Industrie

Um die Erfolgsfaktoren und die Entwicklungsstrategien der chemischen Industrie in Europa ging es Anfang April bei einem Gastvortrag von Dr. Thomas Häberle, dem technischen Vorstand der EVONIK AG, an der **Fakultät AC**. Die gut besuchte Veranstaltung war Teil eines Master-Seminars im Studiengang Angewandte Chemie, bei dem auch Studierende über ihre Projekte sprechen. Um den prominenten Referenten zu hören, kamen auch Mitglieder anderer Fakultäten sowie Alumni. ▶ **W. Feige**

Neue Ideen für das historische Feuchtwangen

Wenn das kein Erfolg ist: Die Studentinnen Martina Hawrylo und Tanja Blech aus

der **Fakultät AR** konnten mit ihrer Arbeit „Kultur-Areal-Feuchtwangen“ gleich drei Preise abräumen: Sie erhielten einen Preis bei dem von der Stadt Feuchtwangen ausgelobten internen studentischen Wettbewerb, sie gewannen den Bürgerpreis bei der Eröffnung der Ausstellung in Feuchtwangen und eine Anerkennung im nationalen Studierendenwettbewerb der renommierten Fachzeitschrift „Baumeister“, bei dem die Konkurrenz beachtlich war.



Studierende erkunden Feuchtwangen Foto: Fak. AR

Die Arbeit entstand im Rahmen der Vertiefung Städtebau und Stadtplanung im Masterstudiengang Architektur bei Prof. Ingrid Burgstaller. Die Stadt Feuchtwangen hatte das Projekt „Historische Stadt Feuchtwangen – wie weiterbauen?“ ausgelobt, um über studentische Kreativität das Interesse der Bürger für ihre Altstadt zu wecken und Diskussionen über die Potenziale eines heruntergekommenen Areals anzuregen. ▶ **E. Zapf**

Firmenkontaktmesse

Zwölf Bauunternehmen und Arbeitgeber des Öffentlichen Dienstes präsentierten sich in der **Fakultät BI** bei einer Firmenkontaktmesse. An den Informationsständen konnten sich Studierende über Karrieremöglichkeiten in den jeweiligen Betrieben informieren. Die „BI-Messe“ wird vom Förder- und Absolventenverein organisiert und fand heuer zum dritten Mal statt. Die Studierenden können Kontakte zu Firmen knüpfen, egal ob es um ein Praktikum oder einen Arbeitsplatz geht. ▶ **W. Feige**

Infomonat April



Gut besuchter Infomonat Foto: Fak. BW

Großen Zuspruch fand der neue „Infomonat April – BW Lunch Break“ der **Fakultät BW**. In der dreiteiligen Inforeihe zu den In-

halten Praktikum, Schwerpunktwoche, Masterstudiengänge nahmen Bachelorstudierende die Möglichkeit wahr, sich direkt und aus erster Hand zu informieren. Besonderen Anklang fanden die hilfreichen Auskünfte zur Organisation des Praxisstudiensemesters, Kombinationsmöglichkeiten der Schwerpunkte sowie berufliche Perspektiven. ▶ **M. Schön**

Kreative Highlights



„About Simon“ lief bei der OHMrolle Foto: Fak. D

Die **Fakultät D** hatte im April gleich zwei kreative Highlights für das breite Publikum: Eine Ausstellung mit CGI-Bildern von Prof. Michael Jostmeier und seinen Studierenden. Und die beliebte OHMrolle, die ihr 25. Jubiläum feiern konnte. Bei der Ausstellung gab es Fotos zu sehen, die am Computer erstellt wurden und mögliche Einsatzbereiche eines Gyrokopters zeigten. Auch das Original-Fluggerät war vor Ort. Die beliebte OHMrolle war restlos ausverkauft und zeigte die neuesten Kurzfilme, Werbespots, Music Videos und Motion Graphics aus dem Studienfach „Film & Animation“. ▶ **J. Stork/W. Feige**

efi-Kolloquium

Bereits zum zwölften Mal fand an der **Fakultät efi** das jährliche Kolloquium statt, heuer unter Leitung von Prof. Dr. Thomas Mahr und Prof. Dr. Martin Schröder. Verschiedene Referentinnen und Referenten aus der Praxis sprachen über „Software als Risiko“ und andere Themen. Die Absolventinnen und Absolventen zeigten Poster ihrer Abschlussarbeiten, die besten Plakate wurden prämiert. ▶ **W. Feige**

Rund um eCommerce

Frank Farnschläder, Geschäftsführer der SolutionDrive GmbH in Nürnberg, hielt Mitte April einen Vortrag an der **Fakultät IN** zum Thema „eCommerce mit Open Source Software“. Die Studierenden nutzten die Gelegenheit, sich über Herausforderungen und Karrieremöglichkeiten im Themenfeld „eCommerce“ zu informieren.

Das Feedback der Studierenden war sehr positiv: Es konnten Kontakte geknüpft und Kooperationsmöglichkeiten ausgelotet werden. ▶ **Fak. IN**

Erfolg beim „Robocup“



„AutonOHM“ mit Georg Foto: Fak. MB/VS

Ende April nahm das Team „AutonOHM“ der **Fakultäten efi** und **MB/VS** zum zweiten Mal am „RoboCup German Open Wettbewerb“ in Magdeburg teil und schaffte es auf das Siegertreppchen. Mit einem hervorragenden zweiten Platz qualifizierte sich das Team AutonOHM der TH Nürnberg für die kommende „RoboCup Rescue Weltmeisterschaft“. Der mobile Roboter Georg wurde seit der ersten Teilnahme im Jahr 2012 hinsichtlich eingesetzter Sensorik, Datenverarbeitung und kinematischer Fähigkeiten verbessert. Als ferngesteuerte Multi-Sensorplattform macht sich Georg auf die Suche nach Lebenszeichen auf seinen Erkundungsmissionen. Dieses Projekt wird gefördert von der STAEDTLER Stiftung und der Initiative „Mehr Qualität in der Lehre“. ▶ **Prof. Dr. S. May/Prof. Dr. M. Koch/E. Zapf**

Neues Forschungsprojekt

Die Bayerische Forschungsförderung hat erneut ein Forschungsvorhaben für die Forschungsgruppe „Technische Keramik“ bewilligt. Das Projekt von Prof. Dr. Thomas Frey aus der **Fakultät WT** heißt „HTCC-Verfahren mit Refraktärmetallen (MoHs)“ und wird über drei Jahre mit 238.000 Euro gefördert. Ziel ist es, eine Technologie zu entwickeln, mit deren Hilfe oxidationsempfindliche Metalle wie Molybdän und Wolfram gasdicht in Aluminiumoxid-Keramik eingesintert werden, so dass entsprechende Bauteile beim späteren Gebrauch auch Temperaturen bis 1000 °C ohne Oxidation der Nichtedelmetalle überstehen. Das Projekt wurde mit Hilfe des **Kompetenzzentrum Analytik, Nano- und Materialtechnik** beantragt. ▶ **Prof. Dr. T. Frey**

ADMINISTRATION UND SERVICES

Bibliotheks-News

Brockhaus wird versteigert



Die Brockhaus-Enzyklopädie

Foto: Bib

Wer schon immer sein heimisches Bücherregal mit einem „Brockhaus“ schmücken wollte, hat jetzt Gelegenheit. Die **Bibliothek** versteigert die 24 Bände der 19. Auflage der Brockhaus-Enzyklopädie mit Goldschnitt. Wer mitbieten möchte, schickt eine E-Mail mit Preisangebot an bib-leitung@th-nuernberg.de. Über einen Newsblock auf der Homepage der Bibliothek erfährt man, wie hoch das aktuelle Höchstgebot liegt. Die Auktion läuft ab 13. Mai und endet am Freitag, 14. Juni. Der Zuschlag erfolgt am Montag, 17. Juni. Die Versteigerung erfolgt, weil die Bibliothek unter Platzmangel leidet und sich deshalb von veralteter Literatur trennen muss. Zum Nachschlagen gibt es aber in der Teilbibliothek noch die letzte gedruckte Ausgabe des Brockhaus in der 21. Auflage, in der Zentralbibliothek die 20. Auflage. ▶ **C. Knab**

Familien-News

Urkunde für familienbewusste Personalpolitik



Sandra Hahn mit Urkunde

Foto: IFP

Für sein Engagement als Impulsgeber zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie wurde der **Hochschulservice für Familien** ausgezeichnet. Bei einer Jubiläumsveranstaltung in der IHK Nürnberg für Mittelfranken anlässlich des zehnjährigen Be-

stehens der Initiative „Familienbewusste Personalpolitik in der Europäischen Metropolregion Nürnberg“ nahm Sandra Hahn, Mitarbeiterin des HSF, die begehrte Urkunde entgegen. Vor zehn Jahren wurde die Initiative ins Leben gerufen, der jetzt rund 500 Arbeitgeber angehören.

Ferienprogramm

In den Pfingstferien bietet der **HSF** wieder ein spannendes Freizeiprogramm an. Vom 22. bis 24. Mai und am 31. Mai gibt es eine Zeitreise ins Mittelalter, bei der mit Oskar und Albrecht Dürer ein Kriminalfall gelöst wird.

Außerdem können sich alle Kinder wieder im und rund ums Klüpfel austoben und auf Schatzsuche gehen. Infos und Anmeldung unter Tel. 5880-4086. ▶ **S. Hahn**

Gleichstellungs-News

Mehr Mädchen in MINT-Berufe



Spannende Einblicke: Der Girls' Day Foto: W. Feige

Bereits zum achten Mal beteiligte sich die TH Nürnberg Ende April am bundesweiten Aktionstag Girls' Day. Auch heuer gab es für die Schülerinnen wieder viele spannende Einblicke in Naturwissenschaften und Technik in Studium und Beruf. Das Angebot des **Hochschulservice für Gleichstellung** war sehr begehrt und ganz schnell ausgebucht. ▶ **B. Merz**

Rechenzentrums-News

Bayernweites Treffen

Mitte April fand an der TH Nürnberg eine gemeinsame Sitzung von Chief Information Officers (CIO) und **RZ**-Leitern aus ganz Bayern statt. Der CIO nimmt allgemein in einem Unternehmen die Aufgaben der strategischen und operativen Führung der Informationstechnologie (IT) wahr. Diese Struktur wurde jetzt auch auf Hochschulen übertragen. Bei der Planung der IT-Basisinfrastruktur einer Hochschule sollten globale Optimierungsgesichtspunkte angewendet und teilweise auch hochschulübergreifende Synergieeffekte berücksichtigt werden. Dafür sind künftig die Hochschul-CIOs zuständig. Die Hochschul-Rechenzentrumsleiter/-innen sind für die operative Führung der IT verantwortlich. Beide wollen intensiv zusammenarbeiten.

Am Vormittag des Treffens standen strategische Themen wie Campus Management und Elektronische Akten im Vordergrund. Am Nachmittag wurden künftig eng abgestimmte Treffen zweimal im Jahr vereinbart und über operative RZ-Themen wie Sicherstellen von Hochverfügbarkeit oder Umgang mit Kooperationsstudierenden diskutiert. Weiter wurde vereinbart, dass sich Hochschulen und Universitäten in Zukunft sowohl auf CIO-Ebene als auch im Bereich der RZ-Leitung enger abstimmen werden. ▶ **Prof. Dr. H.-G. Hopf**

OHM-Shop-News

Produkt des Monats



Der neue Coffee-to-Go-Becher Foto: W. Feige

Wer gerne Kaffee, Tee oder andere Heißgetränke trinkt, kann dafür jetzt den neuen Coffee-to-Go Becher aus der „TH-Nürnberg-Kollektion“ nutzen. Der Becher aus Keramik hat einen Silikondeckel mit Trinköffnung und kostet im **OHM-Shop** 5,50 Euro. ▶ **P. Schröder**

KURZ NOTIERT

„Come IN“ eröffnet



Eröffnung des „Come IN“: Achim Hoffmann und Otto de Ponte (von links) Foto: ez

Mit der Eröffnung der Cafeteria „Come IN“ ist nun auch für das leibliche Wohl aller Studierenden, Professorinnen und Professoren sowie Beschäftigten in der Hoffederstraße 40 gesorgt. Otto de Ponte, Geschäftsführer des Studentenwerks Erlangen Nürnberg, und Achim Hoffmann, Kanzler der TH Nürnberg, eröffneten Ende April offiziell die Cafeteria und bedankten sich bei Steffen Büttner für seinen kreativen Namensvorschlag, den er bei einem kleinen Wettbewerb eingereicht hatte. ▶ **E. Zapf**

MENSCHEN

Neue Mitarbeiter/innen



Stefan Landkammer arbeitet seit April im 3D-Visualisierungszentrum und konstruiert den OHM-Krabbler.



Rainer Valek ist seit April im 3D-Visualisierungszentrum tätig und arbeitet an einer intuitiven Benutzerschnittstelle.



Silke Weber ist seit April in der Fakultät Werkstofftechnik als Sekretärin beschäftigt.



Die Abteilung TFM hat im April Verstärkung bekommen: **Kathrin Schönitz** (links) bringt die Baupläne der TH Nürnberg auf den neuesten Stand. **Jutta Scheithauer** (2. v.l.) und **Claudia Holzberger** (rechts) verstärken das Team des Info-Points. **Jörg Rosenbauer** unterstützt die Hausmeister.

Fotos: S. Lindstadt/W. Feige

Dienstjubiläum

Sein 25-jähriges Dienstjubiläum beging Ende April **Prof. Dr. Gerhard Heß** (Fakultät BW).

Wir trauern um

Werner Winkler (Fakultät efi), der am 26. April im Alter von 58 Jahren verstorben ist.